

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	04.10.2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Anfrage der SPD Fraktion, betr. Baumpflanzungen im Stadtbezirk Ehrenfeld

1. Warum erhält die BV Ehrenfeld die Ausführungspläne lediglich in Form einer Mitteilung (siehe TOP 12.9) und nicht als Beschlussvorlage?
2. Ist die Standortliste der Kölner Grünstiftung für Baumspenden im Stadtbezirk Ehrenfeld und identisch mit den aufgrund erfolgter Baumfällungen aktuell bestehenden Fehlstellen?
3. Wie viele Bürger*innen haben im Stadtbezirk Ehrenfeld bisher Bäume gespendet und wie lange haben sie längstens warten müssen, bis „ihr“ Baum gepflanzt wurde?
4. Wie wird die Nachpflanzung von Straßenbäumen sichergestellt, wenn sich über einen längeren Zeitraum keine Spender*innen dafür finden?
5. Wie viele Bäume konnten bisher aus den bezirklichen Mitteln für Stadtverschönerung und Stadtklimaverbesserung im Stadtbezirk Ehrenfeld gepflanzt werden?

Stellungnahme der Verwaltung

Zu 1.

Dass die BV Ehrenfeld die Ausführungspläne für den 1. Bauabschnitt des Straßenbaumkonzeptes Ehrenfeld nicht als Beschlussvorlage erhalten hat, ist leider das Ergebnis eines verwaltungsinternen Missverständnisses zwischen der Fachdienststelle und dem Bürgeramt.

Die weiteren Ausführungspläne für die noch folgenden Straßenbaumneupflanzungen werden wie vereinbart als Beschlussvorlage eingebracht werden.

Zu 2.

Die Standortliste für die Kölner Grün Stiftung wird regelmäßig im Abgleich mit den tatsächlichen Fehlstellen aktualisiert. Es werden aber Fehlstellen in Ehrenfeld zu finden sein, die nicht auf der Liste der Kölner Grün Stiftung verzeichnet sind. Dabei handelt es sich um Standorte, die im Rahmen regulärer Ersatzpflanzaufträge für die anstehende Pflanzsaison vorgemerkt sind; oder um Standorte, die temporär nicht nachgepflanzt werden, weil sie z.B. von Nachbarbäumen überragt werden oder durch Baumaßnahmen aktuell beeinträchtigt werden. Bäume, die nach der zweimalig im Jahr erfolgenden Aktualisierung der Liste gefällt wurden, sind dort ebenfalls nicht enthalten.

Zu 3.

In Ehrenfeld sind Baumspenden von 18 verschiedenen Spendern verzeichnet. Die längste Wartezeit von der Spende bis zur Baumpflanzung betrug 1,5 Jahre, bedingt durch eine Straßenbaumaßnahme, die den Standort blockierte.

Zu 4.

Der größere Anteil von Ersatzpflanzungen wird über den städtischen Haushalt finanziert. Es wird stets angestrebt, die Pflanzungen möglichst gleichmäßig auf die Bezirke zu verteilen.

Zu 5.

Aus den Mitteln für Stadtverschönerung sind bislang 71 Straßenbaumersatzpflanzungen im Bezirk Ehrenfeld realisiert worden.